

1. Snookerclub Essen

1996



Die Snooker-Bundesliga

Er erlebte sie nicht mehr mit! Im April verstarb Werner Göritz, nicht nur Betreiber des Snooker's Billard und Dartcenter, sondern Mitinitiator, Gründer und Namensgeber des 1. SC Essen. Ohne sein Engagement und sein Entgegenkommen würde es heute den Verein nicht geben. Unbekannterweise möchte der Chronist an dieser Stelle nur sagen: DANKE WERNER

1996 wurde die Snooker-Bundesliga gegründet und der 1. SC Essen war dabei. Die beteiligten Vereine waren der SC Bielefeld, DT Düsseldorf, SC Münster, B.B. Bochum, SC Dortmund, SF Recklinghausen und der 1. SC Essen. Die WAZ vom 8.12.1995 berichtete, dass die Saison nicht gut anfing. Zum Auftakt gab es eine 2:3 Heimschlappe gegen Münster und so forderte



der Mannschaftsführer Henning Kelch (Bild) seine Mitspieler auf, einen Sieg in Bochum einzufahren. Damals bestand die Mannschaft aus den Spielern: Henning Kelch, Dieter Johns, Jacek Stacha (heute von allen Jakob genannt), Frank Spieker, Daniel Feit, Dorian del Moro, Michael Prehn, Frank Schiller, Klaus Stahlschmidt und Holger Hermann. Der 1. SC Essen gewann fünf Spiele und musste sieben

Niederlagen hinnehmen. Bei einem Frameverhältnis von 25:35 blieb am Ende der fünfte Platz. Die als Favoriten gehandelten Bielefelder setzten sich klar durch und beendeten die Saison ohne Niederlage bei einem Frameverhältnis von 52:8. Die nachfolgenden Zeitungsartikel geben ein wenig den Saisonverlauf wieder.

Snooker-Billard:

1. SC Essen im Revierderby

In der ersten Bundesliga-Saison im Snooker-Billard muß der 1. SC Essen am Sonntag um 14 Uhr beim Reviernachbarn aus Bochum antreten. Zum Auftakt hatten die Essener eine 2:3-Heimschlappe gegen Münster kassiert und rangieren an derzeit an vorletzter Stelle. Allerdings hat die Tabelle noch wenig Aussagekraft, da die Essener Queue-Künstler bis zu zwei Spiele weniger absolviert haben als die Konkurrenz.

Dennoch fordert Mannschaftsführer Henning Kelch einen Sieg. Zu dem Team, das auf den Positionen zwei bis vier gut besetzt ist und danach etwas abfällt, gehören: Dieter Johns, Jakob Stacha, Frank Spieker, Daniel Feit, Dorian del Moro, Klaus Stahlschmidt, Henning Kelch, Holger Herrmann.

1. Snookerclub Essen

1996



WAZ ohne Datum

Magere Bilanz für Essener

In der Snooker-Bundesliga muß sich der 1.SC Essen anscheinend auf härtere Konkurrenz einstellen. Am ersten von insgesamt drei Spieltagen holten die Essener in Münster nur drei von sechs möglichen Punkten. Black Ball Bochum zwangen sie mit 11:5. Ersatzmann Gunnar Geiter holte gegen 1.SC Münster immerhin noch den entscheidenden Punkt zum 8:8. Eine 6:10 Niederlage gab es abschließend gegen DT Düsseldorf.

Ergebnisse: 1.SC Essen - Black Ball Bochum 11:5 (Popovic 4:0, Gieter, Stacha je 3:1, Spieker 1:3), 1.SC Essen - 1.SC Münster 8:8 (Popovic, Geiter, Stacha, Spieker je 2:2), 1.SC Essen - DT Düsseldorf 6:10 (Popovic, Geiter je 2:2, Stacha, Spieker je 2:2).

Snooker

Bundesliga, Gruppe West

1. SC Münster	31:17	5:1
2. SBC Bielefeld	21:11	4:0
3. DT Düsseldorf	28:20	4:2
4. PSC Duisburg	26:20	4:2
5. SC Essen	25:23	3:3
6. SBC Bielefeld II	15:17	1:3
7. SC Minden	18:30	1:5
8. Black Ball Bochum	12:36	0:6

WAZ vom 11.01.1996

Snooker: Punkt von Herrmann zu wenig

Der 1.SC Essen hat nach hartem Kampf die Partie der Snooker-Bundesliga in SC Münster mit 4:1 verloren. Allerdings mußten die Gäste ohne Frank Spieker und Daniel Feit (Urlaub) auskommen. Holger Herrmann war der einzige, der punktete. Das blieb Michael Prehn, Klaus Stahlschmidt, Henning Kelch und Jakob Stacha versagt.

Snooker

Bundesliga		sn010100			
1. SC Dortmund	4	3	1	12:8	6:2
2. B.B. Bochum	5	3	2	15:10	6:4
3. SC Münster	5	3	2	14:11	6:4
4. SC Bielefeld	2	2	0	8:2	4:0
5. Düsseldorf	3	2	1	8:7	4:2
6. 1.SC Essen	3	0	3	3:12	0:6
7. SF Recklingh.	4	0	4	5:15	0:8

WAZ vom 18.01.1996

Snooker

Bundesliga		sn010100			
SC Bielefeld - B. B. Bochum					5:0
SC Münster - Düsseldorf					2:3
SF Recklingh. - 1. SC Essen					1:4
SC Dortmund - Düsseldorf					1:4
1. SC Essen - SF Recklingh.					5:0
1. Düsseldorf	5	4	1	15:10	8:2
2. SC Bielefeld	3	3	0	13:2	6:0
3. SC Dortmund	5	3	2	13:12	6:4
4. SC Münster	6	3	3	16:14	6:6
5. B.B. Bochum	6	3	3	15:15	6:6
6. 1.SC Essen	5	2	3	12:13	4:6
7. SF Recklingh.	6	0	6	6:24	0:12

WAZ vom 19.01.1996

Snooker:

1. SC Essen feiert ersten beiden Siege

Seine ersten beiden Siege in der Snooker-Bundesliga errang der 1.SC Essen mit 4:1 und 5:0 jeweils gegen die Snookerfreunde Recklinghausen. Am Doppelspieltag gewannen beim Hinspiel in Recklinghausen Prehn, Spieker, Schiller und Stacha, beim Rückspiel waren Herrmann, Schiller, Spieker, Prehn und Stacha für den 1.SC erfolgreich.

WAZ vom 01.02.1996

Snooker: Überraschend kam die Bundesliga-Mannschaft des 1. SC Essen zu einem 3:2-Sieg beim 1. SC Dortmund. Die Punkte holten Frank Schiller (3:1), Michael Prehn (3:2) und Jacob Stacha (3:1). Kelch und Stahlschmidt verloren.

1. Snookerclub Essen

1996



WAZ vom 15.02.1996

Snooker: Am Doppelspieltag der Bundesliga unterlag der 1. SC Essen gegen den favorisierten 1. SBC Bielefeld zweimal deutlich mit 1:4 bzw. 0:5. Michael Prehn gewann die einzige Partie für die Essener.

Snooker

Bundesliga		sn010100	
B. B. Bochum - SF Recklingh.			5:0
SC Bielefeld - SC Dortmund			4:1
SC Münster - B. B. Bochum			4:1
SC Bielefeld - 1. SC Essen			4:1
1. SC Bielefeld	7	7	0 31:4 14:0
2. Düsseldorf	7	6	1 23:12 12:2
3. SC Münster	10	6	4 30:20 12:8
4. B. B. Bochum	9	5	4 25:20 10:8
5. SC Dortmund	10	4	6 21:29 8:12
6. 1. SC Essen	9	3	6 18:27 6:12
7. SF Recklingh.	10	0	10 7:43 0:20

WAZ vom 06.03.1996

Snooker: SC beendet Saison als Fünfter

Der 1. SC Essen beendet die Saison in der Snooker-Bundesliga als Tabellenfünfter. Die Essener gewannen ihr Heimspiel gegen 1. SC Dortmund souverän mit 4:1.

Essen — Dortmund 4:1: Michael Prehn - Gräve 3:2, Frank Schiller - Schulte 3:0, Dorian del Maro - Löcker 0:3, Daniel Feit - Camphausen 3:1, Stacha - Windt 3:0.

WAZ vom 29.02.1996

Snooker: Stacha siegt mit letzter Kugel

Mit der letzten Kugel entschied der 1. SC Essen in der Snooker-Bundesliga die Partie gegen den Zweiten DT Düsseldorf. Jakob Stacha gewann nach 1:2-Rückstand in fünf Frames gegen Thomas Beil und sicherte den 3:2-Sieg.

Der SC führten durch Michael Prehn und Frank Schiller mit 2:0, Daniel Feit (gegen Wilde) und Dorian del Moro (gegen Stock) unterlagen jeweils.

Bundesliga		sn010100	
B. B. Bochum - SC Bielefeld			ausg.
SC Bielefeld - Düsseldorf			4:1
B. B. Bochum - SC Dortmund			4:1
SC Bielefeld - SC Münster			4:1
1. SC Essen - Düsseldorf			3:2
1. SC Bielefeld	11	11	0 48:7 22:0
2. Düsseldorf	11	8	3 34:21 16:6
3. B. B. Bochum	11	6	5 31:24 12:10
4. SC Münster	12	6	6 32:28 12:12
5. SC Dortmund	11	4	7 22:33 8:14
6. 1. SC Essen	11	4	7 21:34 8:14
7. SF Recklingh.	11	0	11 7:48 0:22

WAZ vom 05.03.1996

Snooker

Bundesliga		sn010100	
1. SC Essen - SC Dortmund			4:1
Düsseldorf - SF Recklingh.			5:0
1. SC Bielefeld	12	12	0 52:8 24:0
2. Düsseldorf	12	9	3 39:21 18:6
3. SC Münster	12	6	6 32:28 12:12
4. B. B. Bochum	12	6	6 32:28 12:12
5. 1. SC Essen	12	5	7 25:35 10:14
6. SC Dortmund	12	4	8 23:37 8:16
7. SF Recklingh.	12	0	12 7:53 0:24

1. Snookerclub Essen

1996



Die Abschlusstabelle der 1. Bundesliga 1995/1996

Platz	Mannschaft	G.	V.	Punkte	Diff.	Partien
1.	SC Bielefeld	12	0	24:0	+44	52:8
2.	DT Düsseldorf	9	3	18:6	+18	39:21
3.	SC Münster	6	6	12:12	+4	32:28
4.	B.B. Bochum	6	6	12:12	+4	32:28
5.	1. SC Essen	5	7	10:14	-10	25:35
6.	SC Dortmund	4	8	8:16	-14	23:37
7.	SF Recklinghausen	0	12	0:24	-46	7:53

Neben der Bundesliga war auch die vereinseigene Handicapliga von Bedeutung. In diesem Jahr setzte sich Miro Popovic gegen 18 andere Teilnehmer durch und belegte den 1. Platz. Ihm folgten Jakob Stacha und Henning Kelch auf den Plätzen zwei und drei.

Eine Vereinsmeisterschaft wurde auch gespielt. Neuer Vereinsmeister wurde Frank Schiller, der am Ende die Nase vorn hatte. Frank spielt heute beim BC Oberhausen.



1. Snookerclub Essen

1996



Elite beim 1. SC

Snooker-Turnier über Pfingsten

94 Snooker-Spieler der Spitzenklasse werden am Sonntag (ab 10 Uhr) und Montag (ab 15 Uhr) beim mit 2400 DM dotierten Turnier des 1. SC Essen in den Räumen der Schmiedestraße 1-5 an den Start gehen.

Der Wettkampf ist mit drei sogenannten Sternen ausgestattet, was das Turnier als besonders hochwertig ausweist und die Elite anlockt. Titelver-

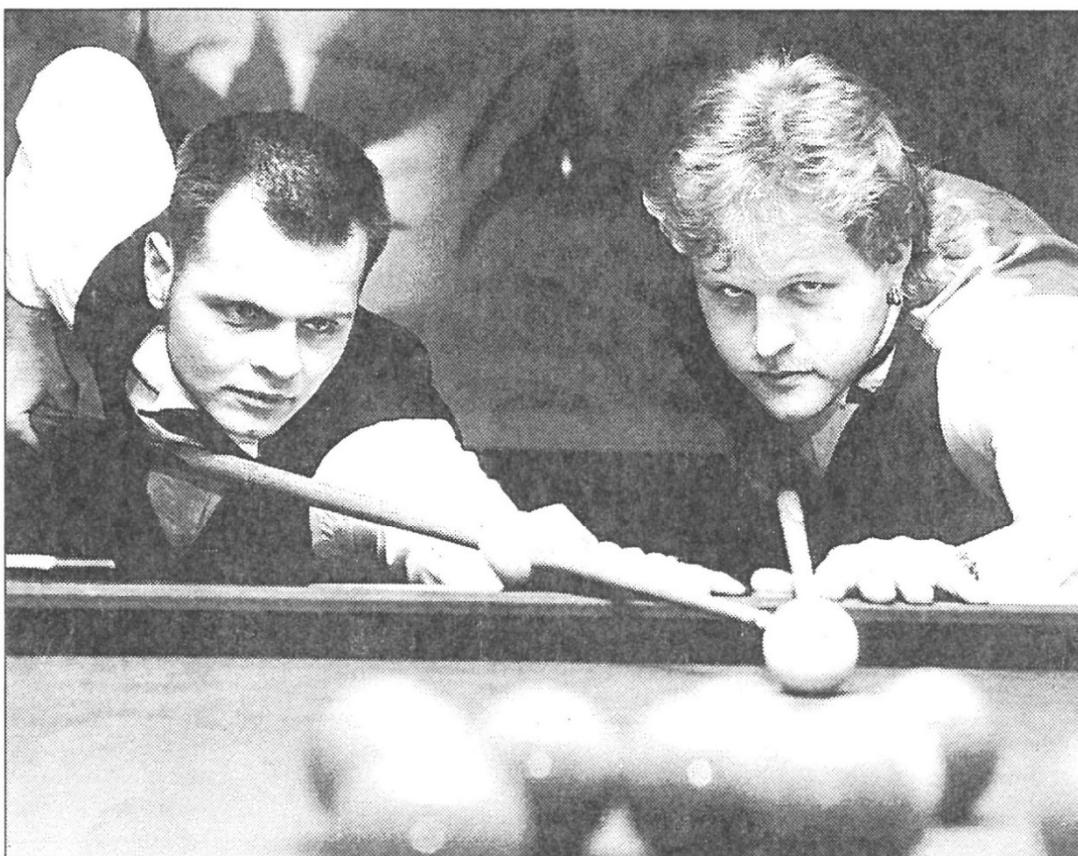
teidiger ist der Münchner Carl Rosenberger, der Top-Favorit ist der Brite Mike Henson.

Die Essener Hoffnungen ruhen vor allem auf drei Namen: Miro Popovic, der erst jüngst in Duisburg siegte und schon Top-Ten-Spieler geschlagen hat. Jakob Stachas zeigte sich in Münster in guter Verfassung, und Frank Schiller will seine Bundesliga-Form bestätigen.

Wer Mike Henson ist, wurde bereits im Jahr 1994 erläutert. Eben jener Spieler gewann das 6. Essen Open. Das Turnier fand am 26. und 27. Mai statt und dabei ließ Mike nicht nur Gunnar Geiter, Miro Popovic und Jakob Stacha, für die alle im Achtelfinale Schluss war, hinter sich, sondern auch noch 90 andere Spieler. In der WAZ vom 24.05.1996 gab es einen ersten kleinen Artikel mit dem Hinweis auf das Turnier, bevor fünf Tage später, am 29. Mai, dann ausführlich berichtet wurde. Diesen Artikel findet ihr auf der nächsten Seite.

1. Snookerclub Essen

1996



Konzentration nutzte nichts: Miro Popovic (l.) vom 1.SC Essen verlor im Achtelfinale, Vereinskollege Jakob Stacha scheiterte überraschend schon am ersten Turniertag. Rennemeyer-Bild

Geiter fehlte etwas Glück

Snooker: Münchener gewinnt Ranglisten-Turnier

Beim „GOSR-Snooker-Turnier“, das der 1.SC Essen im Spiellokal an der Schmiedestraße ausrichtete, war für die heimischen Spieler im Achtelfinale Endstation.

Wie erwartet, waren im Viertelfinale die acht führenden der offenen deutschen Rangliste unter sich. Ebenfalls planmäßig war der Gesamtsieg des Münchener Mi-

ke Henson, der an Nummer eins gesetzt war. Er gewann das Finale gegen Titelverteidiger Carl Rosenberg aus München mit 3:1 (64:31, 55:48, 27:65, 63:55).

Bereits am ersten Turniertag wurde die Spreu vom Weizen getrennt. Von den 18 Essenern schieden 15 aus. Am zweiten Tag erwischt es Kurt Stock, der im vereinsinternen Zweikampf Gunnar Geiter 0:2 unterlag. Frank Schiller

vom 1.SCE verlor 0:2 gegen Dirk Hochheim (Hannover).

Im Achtelfinale unterlag Miro Popovic zum dritten Mal in dieser Saison gegen den Bremer Thomas Schweser mit 1:2 (37:75, 48:27, 1:71), Frank Spieker schied 0:2 (2:51, 30:49) gegen Michael Heeger (Bremen) aus. Ein starkes Achtelfinale lieferte Geiter, der knapp mit 1:2 (35:77, 56:48, 36:66) gegen Duggen (Hannover) verlor.

1. Snookerclub Essen

1996



Snooker-Elite zum Turnier

Das traditionelle Snooker-Herbstturnier (Snooker, eine Art Pool-Billard) des 1. SC Essen im Rahmen der GOSR-Serie (German Open Snooker Ranking) lockt am Wochenende wieder die deutsche Snooker-Elite nach Essen in die Schmiedestraße 1-5.

Es geht dabei nicht nur um 2400 DM Preisgeld, sondern ist auch der letzte Test vor den Deutschen Meisterschaften. Vom Ausrichter SCE starten Miro Popovic (Nr. 27 der deutschen Rangliste), Jakob Stacha (Nr.54) und Frank Schiller (Nr.66). Turnierbeginn ist am Samstag um 10 Uhr, die Achtelfinals finden am Sonntag ab 15 Uhr statt.

Beim mit 1000 DM dotierten Snooker-Turnier in Duisburg erreichte Michael Prehn als bester Essener das Halbfinale, in dem er dem hohen Favoriten Hülsmann (Bielefeld) mit 1:2 unterlag.

Das 7. Essen Open fand am 5. und 6.10. statt. Bei 50 Teilnehmern war Miro Popovic als letzter Essener Spieler im Halbfinale ausgeschieden. Wieder berichtete die WAZ in einem Artikel am 1.10. vom bevorstehenden Ereignis. Außerdem findet sich Michael Prehn (kl. Bl.) in dem Bericht wieder. Er hatte kurz vorher in Duisburg bei einem Turnier das Halbfinale erreicht. Der Sieger des 7. Essen Open war der Berliner Mario Burot (gr. Bl.).



1. Snookerclub Essen

1996



Hier noch zwei Bilder aus Hannover die bei einem Turnier in den Pausen entstanden sind. Skat spielen gehörte einfach dazu. Auf dem ersten Bild sind von links nach rechts: Henning Kelch, Frank Schiller, Marcus Multhaupt und Stefanie Hams. Das zweite Bild zeigt Henning Kelch, Marcus Multhaupt und Miro Popovic.

